

Inbetriebnahme einer Blindstromkompensation WIDAP mit Regler BLR-CX .. plus

Sicherheitshinweise

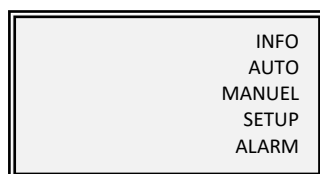
Bei der Installation des BLR-CX plus bestehen Gefahren durch elektrischen Stromschlag!

Installation und Inbetriebnahme sind deshalb von einem Fachmonteur mit der erforderlichen Qualifikation durchzuführen.

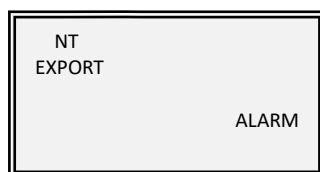
Bei der Installation sind die maßgebenden Vorschriften zur Errichtung von Schaltanlagen sowie zum Unfallschutz zu beachten.

Geräte mit beschädigten oder offenen Gehäuse oder Anschlussklemmen dürfen nicht am Netz betrieben werden und sind sofort freizuschalten!

Anzeige



INFO: Stufendatenbank
AUTO: Automatikbetrieb
MANUAL: Handbetrieb
SETUP: Einstellmenü
ALARM: Gespeicherte Alarmer, die letzten 10 Alarmer können angezeigt werden



EXPORT: Rückspeisung von Wirkleistung
NT: 2. Ziel-cosφ ist aktiv
ALARM: blinkt bei Alarmmeldung



1. Zeile:
 Cosφ, Nummer des Einstellmenüs
 Induktiver / kapazitiver Leistungsfaktor



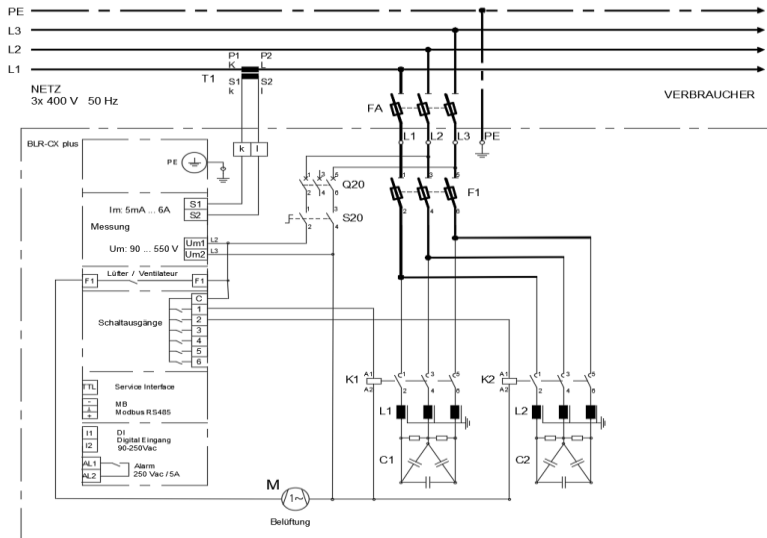
2. Zeile:
 Sollwerte
 Messwerte, Alarmcodes, ausgewählte Stufennummer
 Einheiten
 Status der Belüftung: *FAN* blinkt = Belüftung ON



Stufenanzeige + Belüftung:
 Status der Stufe (Ein/Aus)
 Stufe defekt (blinkt)

Installation und Anschlüsse

- 1) Die Blindstromkompensationsanlage sollte in einem trockenen und staubfreien Raum installiert werden.
Raumtemperaturen: -5°C bis +40°C (Mittelwert pro 24 h: max. +35°C).
- 2) Drehfeld kontrollieren. Das Drehfeld muss in Uhrzeigersinn sein.
- 3) Anschlüsse gemäss Schema



Stromwandler	Um1	Um2
L1	L2	L3
L2	L3	L1
L3	L1	L2

Wichtig: Bitte kontrollieren Sie die Polleiter und Anschlüsse des Stromwandlers, sowie von Um1 und Um2.

- 4) Stromwandleranschlüsse k und l (S1 und S2)
 - a. Wichtig: k und l (S1 und S2) muss vor Anschluss kurzgeschlossen sein. Hohe Spannungen eines nicht kurzgeschlossenen Stromwandlers gefährden Mensch und Geräte! Der Stromwandler wird dadurch zerstört!
 - b. k und l anschliessen, Stromflussrichtung beachten (K = zum Kraftwerk, L = zur Last).
 - c. Stromwandlerbrücke entfernen.
- 5) Spannung einschalten.
- 6) Bei korrektem Anschluss erscheint auf dem Display des Reglers die Meldung **AUTO** und die Regelung beginnt nach Ablauf der Entladezeitperre.

Kundenprogrammierung

Erklärung der Tasten

Auswahltaste.
Erhöhen von Werten

Im Menü immer einen Schritt zurück.



Enter oder Eingabetaste. Drücken um in den angezeigten Modus zu gelangen.

Auswahltaste.
Verkleinern von Werten

- 7) Taste ▼ drücken bis SETUP angezeigt wird.
- 8) Taste ► drücken. Auf dem Display wird **100** angezeigt.
- 9) Taste ► drücken. Bitte folgende Punkte kontrollieren oder einstellen

	Anzeige	Beschrieb	Grund-einstellung	Kunden-einstellung
	UN		400V	
▼	Ct	Stromwandlerfaktor (Falls vorhanden, Faktor eingeben)	1	
▼	Pt	Spannungswandlerfaktor	1	
▼	Ai	Start Auto Initialisierung	NO	
▼	PFC	Start Regelung	ON	
▼	CP1	Eingabe Ziel cos phi	0.96	
▼	ST	Schaltzeit	60s	
▼	OUT	Stufenstatus (pro Stufe, je nach Anschlüsse) AUTO = Regelung, FOFF = immer Aus, FON = immer Ein	AUTO/FOFF/FON	

- 10) Taste ◀ drücken bis **AUTO** angezeigt wird. Die Regelung beginnt nach Ablauf der Entladezeitsperre.

Fragen während der Inbetriebnahme

- **Keine Anzeige „AUTO“** → Regelung ist gestoppt.
Mögliche Ursachen:
 - Handbetrieb
 - Regelung ist abgeschaltet
 - Temperatur ist zu hoch
 - Unzulässige Spannung
 - Stromwandler misst weniger als 5mA (zu kleine Last).
Evtl. ist die Stromwandlerbrücke immer noch montiert.

- **Anzeige „U“ Alarm** → Spannung ausserhalb Toleranz.
Möglich Ursachen:
 - Unzulässige Einstellungen für Nennspannung.
Bitte überprüfen Sie die Einstellungen gemäss Punkt 9: Un, Pt

- **Anzeige „I Lo“ Alarm** → Der Regler misst zu wenig Strom < 5mA)
Mögliche Ursachen:
 - Die momentane Last ist zu klein
 - Verbindung vom Stromwandler zum Regler ist nicht korrekt
 - Stromwandlerbrücke ist nicht entfernt
 - Stromwandlerverhältnis ist zu gross

- **Anzeige „I Hi“ Alarm** → Der Regler misst zu viel Strom > 6A)
Mögliche Ursachen:
 - Die momentane Last ist zu gross
 - Stromwandlerverhältnis ist zu klein

- **Anzeige „Export“** → Rückspeisung von Wirkleistung
Mögliche Ursachen:
 - Liegt keine reale Rückspeisung (z.B. Dieselgenerator) vor, bitte Anschlüsse von Strom und Spannung gemäss Kapitel „Installation und Anschlüsse“ Punkt 2 bis 6 prüfen.

- **Falscher cos ϕ** → Falschanschluss
Mögliche Ursachen:
 - Cos ϕ vom Regler stimmt nicht mit dem nicht mit dem gemessenen Cos ϕ auf der Anlage überein.
Bitte Anschlüsse von Strom und Spannung gemäss Kapitel „Installation und Anschlüsse“ Punkt 2 bis 6 prüfen.

- **Häufige Schalten der Ausgänge**
 - Leistung der Kondensatoren muss erst erkannt werden.
 - Bitte überprüfen Sie die Einstellungen gemäss Punkt 9) (Schaltzeit = 60s)